

20. April 2016 12:47



Hohe Dunkelziffer für Neuropathie

© Getty Images

Nervenschmerzen - Was steckt dahinter? Tweet

Posten Sie (0)

› Gesund24 › Medizin

Neuropathie: Wenn die Nerven leiden

Zehn bis zwölf Prozent der österreichischen Bevölkerung dürften an Störungen des Nervenstoffwechsels leiden. Diese Polyneuropathien mit zum Teil schweren Schmerzen und Lähmungserscheinungen werden aber zu einem hohen Anteil nicht oder nicht ausreichend diagnostiziert und therapiert, sagte der Wiener Neurologe Udo Zifko am Mittwoch bei einer Pressekonferenz in Wien.

Neuropathie bleibt oft unbehandelt

"Viele Patienten gehen mit ihren Symptomen erst gar nicht zum Arzt. Eine Neuropathie kann in jedem Alter auftreten. Das ist 'geschlechtsneutral' (gleich häufig bei Männern und Frauen; Anm.). Die Neuropathie, das sind eigentlich 500 verschiedene Erkrankungen", sagte Zifko, Vorstand der Neurologischen Abteilung am Evangelischen Krankenhaus in Wien.

So macht sich eine Neuropathie bemerkbar

Die Symptome können schleichend auftreten oder auch akut einsetzen. Das reicht von Gefühlsempfindungsstörungen, Brennen an den Fußflächen und strumpfartig verbreiteten Schmerzen an den Beinen bis zu schwersten Schmerzzuständen und Lähmungen.

Diabetes oft als Auslöser

Es gibt vererbte Neuropathien, sie können aber auch Langzeitfolgen von Diabetes oder anderen chronischen Erkrankungen sein. "Innerhalb von fünf

ZUM THEMA



Neue Therapie bei Nervenschmerzen

NEU IN GESUND & FIT

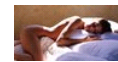
HIER GEHT'S ZUR AKTUELLEN AUSGABE



So lange können Sie noch schwanger werden

Meditation für Einsteiger

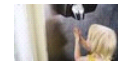
TOP GELESEN



Warum Sie lieber "unten ohne" schlafen sollten 5



Was alles im Fast Food drinnen steckt



Warum Sie keine Händetrockner benutzen sollten



So können Sie sich vor dem Ersticken retten 6

er eine Polyneuropathie", betonte der

Die oft unklaren Beschwerden und das mangelnde Bewusstsein für diese Störungen behindern aber offenbar die genaue Abklärung von Verdachtsmomenten und bei exakter Diagnose auch eine mögliche zielgerichtete Therapie. Der Experte sagte: "Die Polyneuropathie ist ein wenig ein Stiefkind." Und dies, obwohl es in Österreich wohl bis zu einer Million Betroffene gebe.

Patienten erhalten oft keine ausreichende Diagnose
An sich könnte die Diagnose einer Polyneuropathie per Erhebung der Krankengeschichte, einer klinischen Untersuchung sowie Labortests und Bestimmung der Nerven-Leitgeschwindigkeit leicht gestellt werden. Nach einem Medienbericht zu dem Thema registrierte Zifko mehr als hundert Anfragen von unzufriedenen Patienten. "68 Prozent hatten keine ausreichende Diagnose. Zehn Prozent hatten keine Messung der Nervenleitgeschwindigkeit gehabt", sagte der Neurologe. 30 Prozent der Kranken hätten keine entsprechende therapeutische Option erhalten. Wirksame Medikamente, zum Beispiel bei Nervenschmerzen wirksame Antiepileptika, würden oft unterdosiert.

Was die Medizin bewirken kann, versuchte Jörg Leiter, Obmann der Selbsthilfegruppe Polyneuropathie, darzustellen. Nach 25 Jahren Leidensweg saß er vor einigen Jahren bereits im Rollstuhl. Durch die entsprechende Behandlung besserte sich sein Zustand deutlich. "2015 im November habe ich wieder die ersten Schritte machen können. Ein Wunder, dass ich da aus dem Rollstuhl gekommen bin (...)." Am Freitag (22. April) findet in Wien ein Fachtag zu dem Thema statt (www.fachtag-neuropathie.at), an dem auch Patienten teilnehmen können.

[DIESEN ARTIKEL TEILEN:](#)

Postings (0)

Postings ausblenden

Posten Sie Ihre Meinung

| Neu

Passwort vergessen/anmelden

MEHR NEWS

Studie verrät

In diesem Alter ist man am glücklichsten

Zeit als großer Glücksfaktor im Leben

Durstlöscher

Alkoholfreies Bier nach dem Sport?

So gut ist das alkoholfreie Bier für Sportler

Brain Power

Diese Angewohnheiten schaden dem Gehirn

Diese Dinge können Ihrem Gehirn auf Dauer schaden

Nacktschläfer

Warum Sie lieber "unten ohne" schlafen sollten

Die besten Gründe, um nackt zu schlafen

Ekelfalle

Warum Sie keine Händetrockner benutzen sollten

Eine Studie zeigt: Lieber "Hände weg" von diesen Geräten

Psychologische Tricks

So machen Sie sich beliebt

So können Sie einer Freundschaft nachhelfen

Service

Gesund

Diät

[Fitness](#)

[Ärzte](#)

[Lexikon](#)

[Service](#)

[REGISTRATION | LOGIN](#)

[AKTUELLE JOBANGEBOTE](#)

[SERVICE](#)

WEITERE ANGEBOTE DES oe24-NETZWERKES:

[Unsere RSS Feeds im Überblick](#)

[Unsere Apps für iPhone und iPad](#)

PARTNER LINKS

[APA](#)

Information & Offenlegung

gesund24.at - ONLINE NETZWERK oe24

[Allgemeine Nutzungsbedingungen](#), [Datenschutzrichtlinien](#) und [Netiquette](#)

[Werben im oe24 - Netzwerk](#)

Kontakt: online-werbung@oe24.at

und [AGBs für Werbeeinschaltungen](#)

Redaktion von gesund24.at: online@oe24.at

Feedback zur Website gesund24.at: online-feedback@oe24.at

Kontakt bei technischen Problemen: online-technik@oe24.at

[Impressum von gesund24.at gem. §5 ECG, §14 UGB, §24 Mediengesetz](#)

TAGESZEITUNG ÖSTERREICH

[Tarife & Mediadaten](#)

Kontakt: anzeigen@oe24.at oder +43 1 58811-3123

Aktuelle Abo-Angebote der Tageszeitung ÖSTERREICH und Fragen zu Ihrem Abonnement: abo.oe24.at

Aktuelle Abo-Angebote des Magazins gesund&fit: abo.oe24.at/gesund

Redaktion der Tageszeitung ÖSTERREICH

Kontakt: redaktion@oe24.at oder +43 1 58811-0

[Impressum der Tageszeitung ÖSTERREICH gem. §5 ECG, §14 UGB, §24 Mediengesetz](#)

